

Wladimir-Filatow-Schule  
(Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen der Stadt Leipzig)  
**Fahrstuhl/ Aufzug**

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für einen Fahrstuhl/ Aufzug an der Wladimir-Filatow-Schule werden eingestellt.

Begründung:

Es gibt immer wieder auch mehrfach behinderte Kinder, für die die Beschulung an der Sehbehindertenschule aber wichtig ist, da sie auch im Schwerpunkt Sehen diagnostiziert sind. Ein Wechsel in eine Körperbehindertenschule (mit Aufzug) kann nicht stattfinden. Kinder mit Einschränkungen im körperlichen und sehenden Bereich haben keinerlei Möglichkeit aus eigener Kraft ins Schulhaus zu gelangen.

Ein Aufzug ist zwingend notwendig. Das nicht-Vorhandensein desselben wird seit Jahren bei den Begehungen immer wieder bemängelt.



Frisch sanierter Treppenaufgang (ohne Rollstuhlrampe)

Der Besitzer dieses Rollstuhls geht hier täglich in die Schule. Für zusätzlich gehbehinderte Schüler an der Wladimir-Filatow-Schule für Blinde und Sehbehinderte ist der Zugang zur Schule allein nicht zu bewältigen.